

Catalogue raisonné de 7000 Portraits d'Hollandais et d'Etrangers qui ont eu des rapports avec la Hollande. Recueillis et décrits par **F. Muller.** Avec 2 registres. gr. 8. 400 pages. 5 f. 70 c.

— **systematique de 9000 Portraits de Néerlandais et d'Etrangers.** pot. 4. 80 pages. 75 c.

Exemplare von sämtlichen Bücher- und Dissertat.-Katalogen sind bei Herrn **T. O. Weigel** in Leipzig vorräthig, zusammengenommen für 1 $\frac{1}{2}$.

In wenigen Tagen ist zur Versendung bereit:

Catalogue de Livres Orientaux, contenant grand nombre de *Livres Hébreux* en éditions rares des 16. et 17. siècles, et en Manuscrit, beaucoup des meilleures éditions Sanscrites, Arabes, Javan., dictionn. et grammaires Orient. etc. 1300 No. 80 Seiten.

Frédéric Müller.

Zur bevorstehenden Ostermesse

[5414.] Erlaube ich mir Sie zur Vermeidung von Irrthü- mern nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass *alle Sendungen*, welche Ihnen ausser **Schmalfeld**, Erfahrungen, sowie

Garcke, Flora von Halle. II. im Jahre 1856 unter Firma **Karl Wiegandt** und **K. Wiegandt's Verlag** gemacht worden sind, ebenso wie Disponenda und Saldoreste aus früherer Rechnung auf *mein Conto* gehören und mit mir zu verrechnen sind.

Mit grösster Hochachtung

Berlin, d. 1. April 1857.

Gustav Bosselmann.

[5415.] Bei Anfertigung der Oster-Mess- Zahlungs-Listen bitte ich gef. zu beachten, daß ich Ueberträge nur bei einem Saldo in der Höhe von 50 $\frac{1}{2}$ und dann nicht mehr als zum dritten Theile des Betrags gestatten kann. Allen den Hand- lungen, welche das Gegentheil thun oder zur Messe gar nicht zahlen, bin ich genöthigt ohne Ausnahme die Fortsetzung meiner Zeitschriften einzuhalten.

Hoffentlich wird mich Niemand durch Nichterfüllung seiner Verbindlichkeiten ver- anlassen, den bisherigen angenehmen Ver- kehr zu unterbrechen.

Ergebenst

Stuttgart, im April 1857.

Eduard Hallberger.

= Zahlungsliste betreffend. =

[5416.] Bei Aufstellung der Zahlungsliste bitten wir zu berücksichtigen, dass wir den vollen Saldo erwarten und, wie in früheren Jahren, auch diesmal keinen Uebertrag gestatten. Handlungen, welche hierauf keine Rücksicht nehmen, erhalten weder unsere Fortsetzungen, noch Novitäten.

Berlin, den 15. April 1857.

Ernst & Korn.

[5417.] Heute lassen wir an unsern Commis- sionär, Herrn **Adolph Wienbrack** in Leip- zig, unsere Zahlungsliste nebst vollständiger Deck- ung abgehen. Etwaige kl. Ueberträge, die sich durch verspäteten Eingang der Rechnungen, Aus- züge etc. ergeben sollten, werden wir nach Re- gulierung unverzüglich anweisen.

Indem wir den Herren Collegen, die uns durch offene Rechnung und Preisbegünstigungen auch dies Jahr wieder freundlichst entgegenka- men, unsern besten Dank sagen, empfehlen wir uns ihnen auch fernerhin bestens und werden nach wie vor durch thätigste Verwendung mög- lichst lohnende Resultate für sie vorzugsweise zu erzielen trachten.

Mit achtungsvoller Begrüßung

Philadelphia, d. 31. März 1857.

Schäfer & Koradi.

Den richtigen Eingang der hier oben erwähnten Zahlungsliste und der dazu gehörigen vollstä- ndigen Deckung bescheinigt hiermit

Leipzig, den 15. April 1857.

A. Wienbrack.

[5418.] Zur gefälligen Beachtung!

Novasendungen nehmen wir von jetzt ab nur von denjenigen Handlungen an, die speciell darum ersucht sind. — Nova anderer Hand- lungen gehen unter Portoberechnung zurück; da- gegen sind Wahlzettel und Prospekte uns nach wie vor willkommen.

Stendal, im April 1857.

Franzen & Große.

[5419.] Nova aus dem Gebiete der prote- stantisch theologischen und christlichen Lite- ratur bitte ich mir unverlangt stets 8—12- fach, Volkschriften 4—6fach zu senden.

Carlsruhe, im April 1857.

G. Holzmann.

Th. Ulrici.

[5420.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich *belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neu- griechischer, nordamerikanischer, orientali- scher, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.*

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden auf Verlangen mitgetheilt. Alle Beziehungen zum Auslande sind *directe* und *regelmässige*. Die monatlich von ihm ausgegebene „*Allgemeine Bibliographie*“ verzeich- net die einigermaßen wichtigen neuen Er- scheinungen der deutschen und der genann- ten ausländischen Literaturen in systemati- scher Anordnung. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Er- scheinen bei ihm vorräthig, und werden den- jenigen Handlungen, welche ihren ganzen Bedarf durch ihn beziehen, nach vorherge- gangener Verständigung mitgetheilt.

[5421.] **Friedr. Schulze's** Buchh. in Ber- lin bittet um Einsendung billiger Offerten von Werken über Freimaurerei, sowie um antiquar. Kataloge, worin derartige Schriften enthalten sind.

[5422.] **Ältere Jugendschriften,** jedoch ganz hübsch gebunden, im Laden- preise von 1—3 fl., gebe ich in ganzen Vorräthen zu sehr billigen Preisen weg.

Ulm, den 13. März 1857.

Friedrich Ebner.

[5423.] Die **Wagner'sche** Buchhandlung in Innsbruck erbittet sogleich nach Erscheinen 1 Expl. jedes naturwissenschaftlichen Kata- loges.

[5424.] Die **Besser'sche** Buchhdlg. (W. Herz) in Berlin übernimmt zu der von Hagen'schen, Schneidwin'schen und zu der mathematischen Auktion von Friedländer gerne Aufträge und führt sie sorgfältig aus.

[5425.] Um Irrthümern vorzubeugen, bitten wir unsere Firma streng getrennt von **C. E. Klin- sicht & Sohn** Verlag zu unterscheiden.

Meissen, im April 1857.

C. E. Klincksicht & Sohn.

(C. Schmidt.)

[5426.]

Anzeige.

Wir machen die Herren Verleger darauf aufmerksam, daß in dem in unserm Verlage erscheinenden *Philologus*, Zeitschrift für klassi- sches Alterthum etc., von den Fortschritten der einzelnen Fächer der Philologie regelmässige, von kundiger Hand ent- worfene Uebersichten gegeben werden, und bitten für diesen Zweck um Einsendung philo- logischer Neuigkeiten an die Redaction des *Phi- logus*, die wir gern besorgen.

Göttingen, im April 1857.

Dieterich'sche Buchhdlg.

[5427.] Zur Berichtigung.

Meine Anzeige in Betreff

Diesterweg's

Rheinische Blätter

modificire ich dahin, daß diese Zeitschrift im laufenden Jahre noch bei mir erscheint, daß nach Ablauf desselben aber der Verlag nicht mehr von mir fortgesetzt wird. Das 1. Heft kommt in dieser, das 2. in der nächsten Woche zur Ver- sendung.

Essen, d. 6. April 1857.

G. D. Wädeker.

[5428.] Auf die Anzeige des Buchbinders **Albert Schmidt** hier, betreffend die An- fertigung von *Classikerdecken* und *Rücken* je 2 Bände in einer Decke, diene den verehrlichen Sortimentshandlungen zur Nachricht, daß demselben auf Grund meiner Klage wegen Nachdrucks sämtliche meinen Original-Com- positionen nachgeahmten Stempel und Platten gerichtlich mit Beschlagnahme belegt und sofort vernichtet wurden.

Achtungsvoll

Stuttgart, den 8. April 1857.

Heinr. Koch.